

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 26 (1933)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Kunstbilder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE KUNST.

Nur fortwährende Selbstkritik führt zur Vollkommenheit in der Kunst. Böcklin

Die Kunst steckt wahrhaftig in der Natur; wer sie heraus kann reissen, der hat sie. Dürer

Der fortgeschrittne Mensch trägt auf erhobnen Schwingen dankbar die Kunst mit sich empor; und neue Schönheitswelten springen aus der bereicherten Natur hervor. Schiller

Die Kunst hat es eigen, dass sie den Menschen stille, ruhig und friedlich macht. Gervinus

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte

Alle Kunst ist auch zugleich Handwerk, was bitter erlernt werden muss, und gerade mit darin liegt ihr Grosses. A. v. Menzel

Natur und Kunst, sie scheinen sich zu fliehen, und haben sich, eh' man es denkt, gefunden. Goethe

Es hat doch im Grund niemand einen rechten Begriff von der Schwierigkeit der Kunst als der Künstler selbst. Goethe



KARL DER KÜHNE
von Rogier van der Weyden, Brüssel, 1400—1464.
Museum Brüssel.



M A G D A L E N A
von Quinten Massys, Antwerpen, 1466—1530.
Stadtmuseum Antwerpen.



DIE LAUTENSPIELERIN
von Michelangelo da Caravaggio, Rom, 1560—1609.
Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin.



DER BRIEF
von Jan Vermeer, Delft, 1632—1675.
Dresdener Gemäldegalerie.



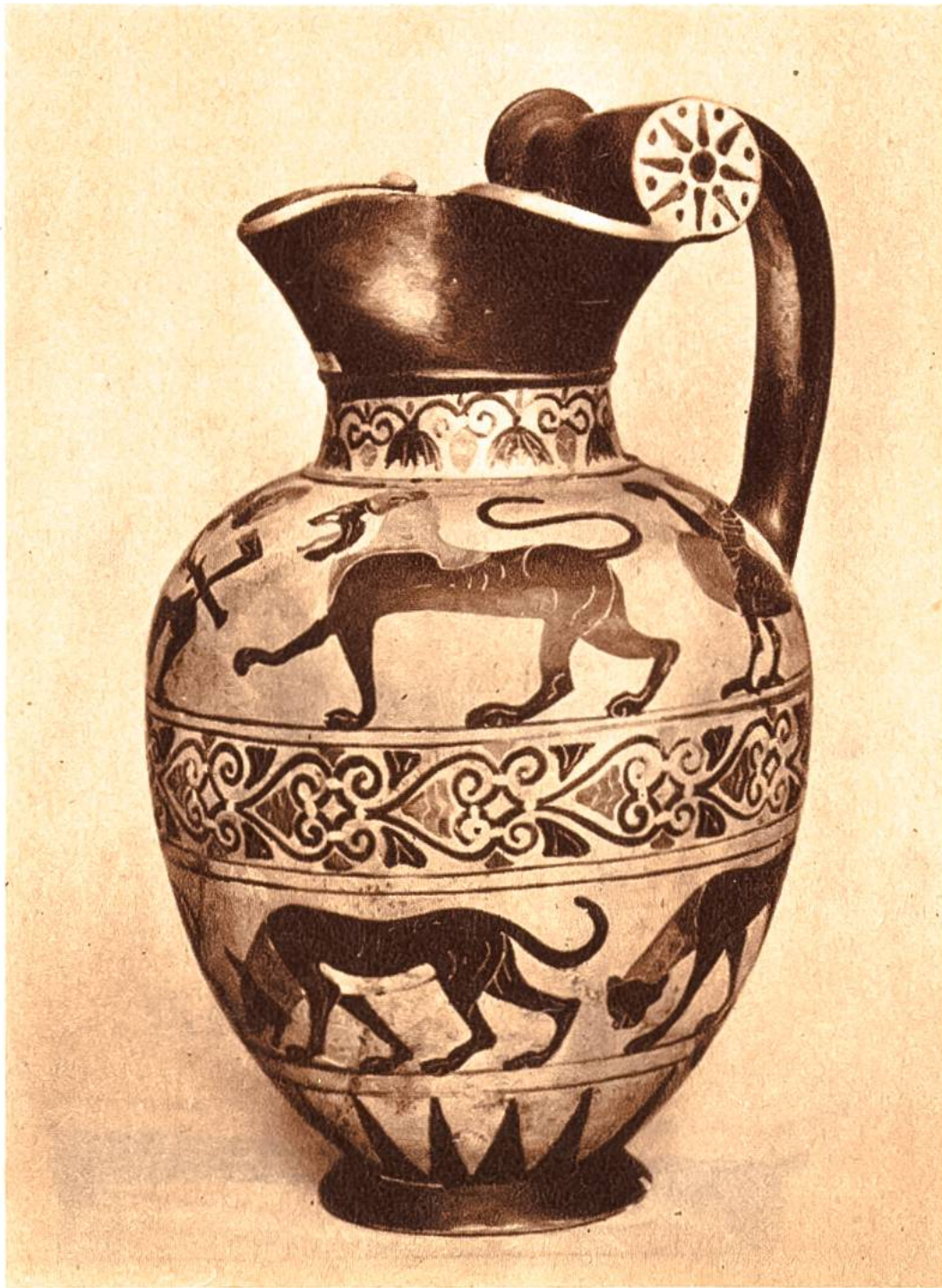
Flötenspieler. Etruskische Wandmalerei aus dem «Leopardengrab» in Tarquinii (bei Rom) 6. Jahrhundert vor Christus



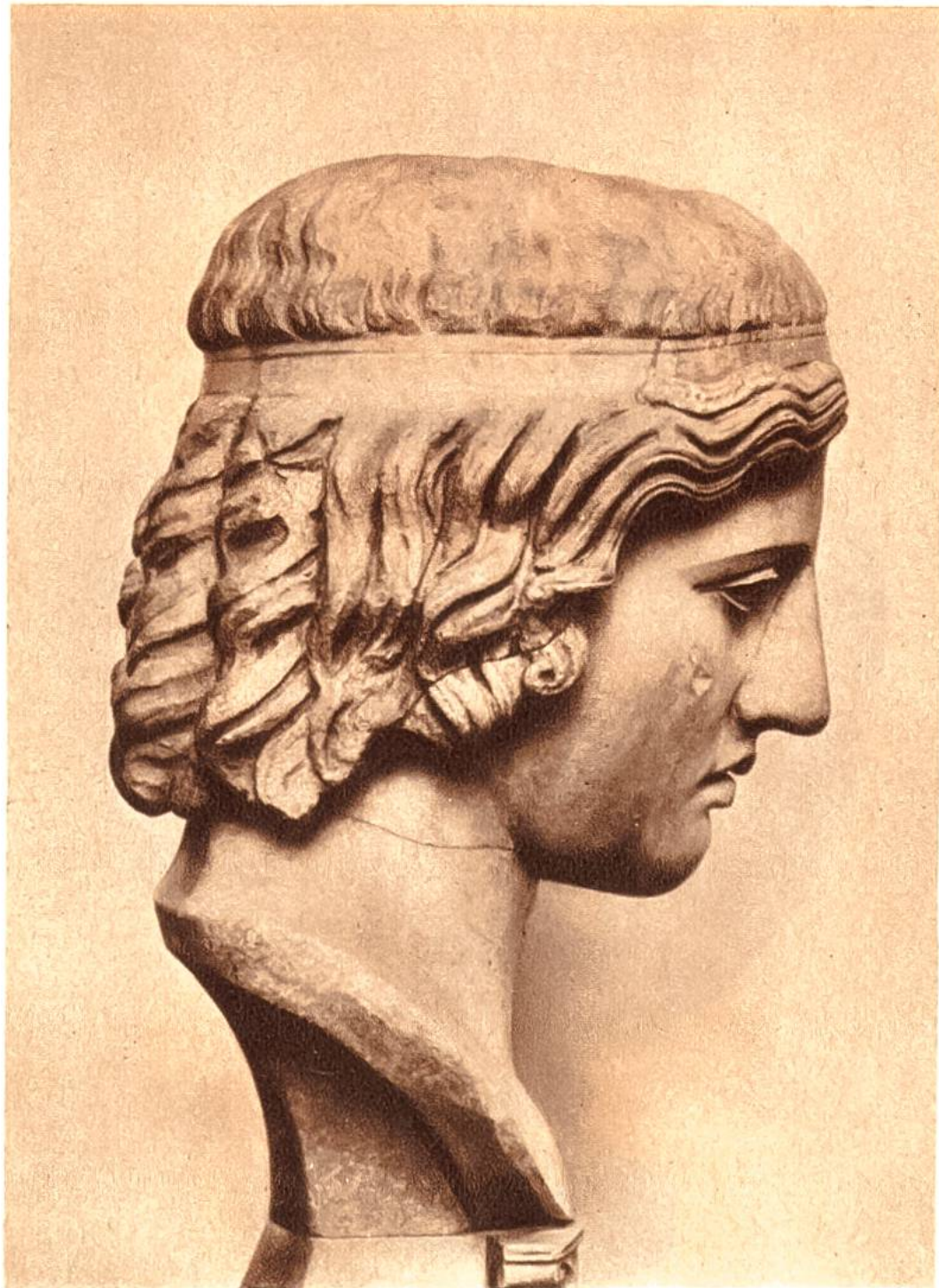
Geflügelter Löwe mit Menschenkopf, vom Palasteingang des assyrischen Königs Assur-nasir-pal (885-860 v. Chr.) in Nimrud.



Reiterstandbild des römischen Kaisers
Marc Aurel (121-180) auf dem Kapitol in Rom.



Griechischer Krug aus der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts v. Chr., gefunden in Italien, Brit. Museum, London.



Griechischer Frauenkopf. 5. Jahrhundert vor Christus. Britisches Museum, London.



Etruskische Bronze-Urne. 6. Jahrhundert vor Christus. Britisches Museum, London.



Kopf aus Kalkstein. 500-490 vor Christi
Geburt. Britisches Museum in London



Frauenkopf, von Sandro Botticelli, Florenz,
1444-1510. Gemäldegalerie Uffizien, Florenz.



Der Vater des Malers, von Albrecht Dürer,
Nürnberg, 1471-1528. Nationalgalerie, London



Heimkehr des
Odysseus, von
Pinturicchio, Perugia,
1454-1513. Natio-
nalgalerie, London.



Kloster von
Escorial bei
Madrid.

Die Söhne
Jakobs zeigen
dem Vater die
blutbefleckten
Kleider des von
ihnen heimlich
verkauften
Bruders Josef.
Diego Velas-
quez, Sevilla,
1599-1660.



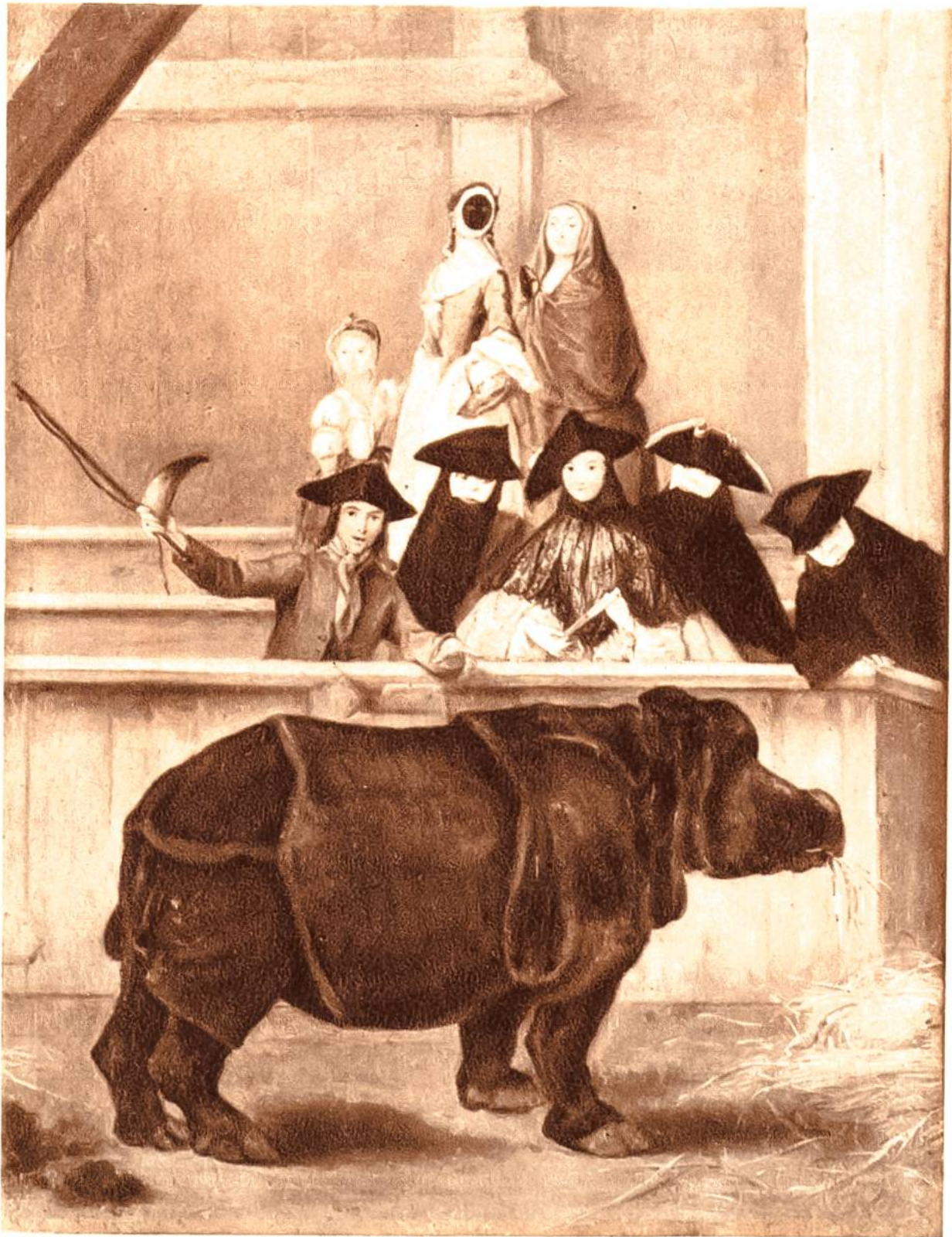
Jakobs Traum. Wahrscheinlich zu Anfang des 16. Jahrhunderts entstanden, vielleicht Schule von Avignon. Sammlung George Durlacher, London.



Familiengruppe, von Antoine Le Nain,
Laon, 1588-1648. Nationalgalerie, London.



Dame mit Papagei, von Frans von Mieris
dem Älteren, 1635-1681. Nationalgalerie, London.



Rhinozeros in der Arena, von Pietro Longhi,
Venedig, 1702-1785. Nationalgalerie, London.



Der Bänkelsänger, von Basilius Grundmann,
Weimar, 1726-1798. Nationalmuseum, Neapel